

Nova Minerals Ltd.: Erste Goldressource von 1,5 Mio. oz bei RPM North

27.10.2021 | [DGAP](#)

[Nova Minerals Ltd.](#) (ASX: NVA FSE: QM3) ("Nova" oder "das Unternehmen") gibt seine erste Schätzung der Goldressource in der Kategorie vermutet von 1,5 Mio. Unzen Au für das Prospektionsgebiet RPM North (eines von fünfzehn bekannten Hauptvorkommen) bekannt. Dieses Gebiet wurde im Rahmen des Phase-1-Ressourcenbohrprogramms auf dem Goldprojekt Estelle des Unternehmens ("das Projekt") abgegrenzt.

- Unabhängige erste JORC-konforme Ressource der Kategorie vermutet von 23,1 Mio. t mit 2,0 g/t Au umfasst 1,5 Millionen Unzen (Moz) Gold bei RPM North, zusätzlich zu der vermuteten Ressource von 4,7 Mio. Unzen bei Korb Main, die nur zwei von fünfzehn bekannten Vorkommen auf Nova Minerals Goldprojekt Estelle repräsentieren.

Die Gesamtressourcen für den Goldbezirk Estelle belaufen sich jetzt auf 541 Mio. Tonnen mit 0,4 g/t Au für 6,2 Unzen Gold, Tendenz steigend

- Die Ressource RPM North beginnt an der Oberfläche und bleibt in alle Richtungen und in die Tiefe offen (ASX-Pressemitteilung: 9. September 2021), während die viel ausgedehntere RPM South Zone noch durch Bohrungen überprüft werden muss.

- Mehrere Kernbohrgeräte werden so bald wie möglich im Jahr 2022 zu RPM mobilisiert, um die erste Ressource auf RPM North zu erweitern und zu bestätigen sowie RPM South durch weitere Bohrungen zu überprüfen.

- Aggressive Infill- und Erweiterungsbohrungen sind in Korb Main im Gange. Sie konzentrieren sich auf die höhergradige südöstliche Zufuhrzone (Feeder Zone) mit dem Ziel einer erheblichen Erweiterung der Ressource von 4,7 Mio. Unzen (ASX: 7. April 2021) (siehe Tabelle 3) und der Aktualisierung der Ressource in Bezug auf Größe und Zuverlässigkeit, um die Machbarkeitsstudien des Projekts zu beschleunigen.

- Die Ressource Korb Main bleibt auf dem Weg zur Aktualisierung vor Ende des Jahres 2021

- Ausstehende Analyseergebnisse für über 10.000 Bohrmeter sowohl aus Korb Main als auch RPM.

- Snow Lake Resources (im Mehrheitsbesitz der Nova Minerals stehendes Lithiumunternehmen) wird in Kürze ein Status-Update veröffentlichen.

Abbildungen, Tabellen oder Anhänge können Sie in der originalen englischen Pressemitteilung ansehen.

Tabelle 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Ressourcenschätzung Kategorie vermutet, Lagerstätte RPM, Liegenschaft Estelle. Verschiedene Cut off-Gehalte - 31 g/t Au Obergrenze

Tabelle 2 darin zeigt: Schätzung der gesamten Mineralressource, Goldprojekt Estelle.

Christopher Gerteisen, CEO von NVA, kommentierte: "RPM North ist eine außergewöhnliche neue Goldentdeckung im Goldbezirk Estelle, die das enorme Potenzial dieses Projekts hervorhebt. Dies hat die Zukunft für Nova und unsere Aktionäre wirklich verändert.

Novas Management hat das Goldprojekt Estelle in kurzer Zeit und mit relativ begrenzten finanziellen Mitteln von der Entdeckung zu einem Goldbezirk mit mehreren Lagerstätten im Umfang von 6,2 Mio. Unzen geführt, wobei unserem Team vor Ort große Anerkennung gebührt. Fünf Bohrgeräte konzentrieren sich derzeit auf die Erweiterung von Korb und RPM, weitere Geräte werden folgen. Darüber hinaus werden wir zahlreiche Ziele innerhalb des großen Goldbezirks Estelle überprüfen, sobald die Bohrgeräte und die Zeit es zulassen, einschließlich der jüngsten Entdeckungen in den IRGS-Au-Prospektionsgebieten Train-Shoeshine und im gestapelten polymetallischen Au-Ag-Cu-Gangsystem Stoney. Ich habe keinen Zweifel daran, dass wir noch viele Jahre lang bohren und unseren gesamten Ressourcenbestand erweitern werden. Wir freuen uns jetzt auf ein Ressourcen-Upgrade für Korb Main im vierten Quartal, das die hochgradigen Feeder-Zonen einschließt.

Dies ist eine Umbruchphase für Nova. Wir stehen bei Nova wirklich erst am Anfang und freuen uns auf das,

was vor unseren Aktionären liegt."

Auf dem Projekt wurde eine unabhängige erste JORC-konforme Ressource der Kategorie vermutet ("die Ressource") von 1,5 Millionen Unzen Gold geschätzt. RPM North, das nur eines von fünfzehn bekannten Vorkommen ist, bleibt in der Tiefe und im Streichen offen. RPM South zeigt ebenfalls weiteres Potenzial.

Die Ressource beginnt weniger als zwei Meter unter der Oberfläche und umfasst weniger als 0,5 % des gesamten Projektgebiets. Mit einem fokussierten Ansatz und dem Erlangen weiteren Wissens über das Projekt wird sich diese Entdeckungsrate fortsetzen oder mit einem priorisierten systematischen Explorationsansatz verbessern.

Nova Minerals Pläne sehen mehrere Kernbohrgeräte vor, die rund um die Uhr an 7 Tagen in der Woche im Einsatz sind und sich darauf konzentrieren, sowohl die Bohrdichte der ersten Ressource zu erhöhen als auch Erweiterungsbohrungen zur Vergrößerung der Gesamtressource niederzubringen. Weitere Bohrungen zur Überprüfung von RPM sind bereits in Planung.

Mineralressourcenschätzung

Diese Mineralressourcenschätzung wurde für die Goldlagerstätte RPM, eines von mehreren Goldzielen auf der Liegenschaft Estelle, erstellt. Die Mineralressourcen wurden anhand von Bohrlochdaten geschätzt. Die Mineralressourcenschätzung ist in der JORC-Tabelle 1, Abschnitte 1 bis 3, zusammengefasst.

Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Übersichtskarte des Bohrgebiets der vermuteten Ressource der Goldlagerstätte RPM North

Anmerkungen:

- Mineralressourcen, die keine Mineralvorräte sind, haben keine wirtschaftliche Rentabilität demonstriert.
- Der Stichtag dieser Schätzung ist der 27. Oktober 2021.
- Es wird davon ausgegangen, dass die berichteten Mineralressourcen angemessene Aussichten für eine wirtschaftliche Gewinnung besitzen.
- Unze (Troy) = metrische Tonnen x Gehalt/31,103. Berechnungen in metrischen Einheiten (Meter, Tonnen und g/t).
- Es handelt sich nicht um eine ausgefeilte Ressourcenschätzung.

GEOLOGIE

Die nachstehende geologische Beschreibung entspricht den Anforderungen von Abschnitt 21 der Definition von vermuteten Ressourcen im "JORC-Code 2012".

Lithologie - Bei RPM wurden vier verschiedene Gesteinseinheiten identifiziert. Die älteste Einheit umfasst Flyschsedimenten, die zu dunkelbraunem bis schwarzem Biotit-Hornfels metamorphisiert wurden. In den Hornfels drang ein phaneritischer Biotit-Hornblende-Granodiorit und ein oder mehrere melanokratische Feldspat-Porphyr-Gänge ein. Diese Intrusionseinheiten waren vor bis während der Vererzung vorhanden, da sie unterschiedlich vererzte Quarz-Sulfid-Gänge enthalten. Die zeitliche Beziehung zwischen diesen beiden Intrusionseinheiten wurde nicht bestätigt. Späte leukokratische Quarz-Augenporphyrgänge wurden ebenfalls durchteuft. Diese sind wahrscheinlich postmineralisch, da sie keine Quarzgänge und keine Goldvererzung aufweisen.

Gangbildung und Vererzung

Im Folgenden werden vier identifizierte Gangbildungsepisoden von der frühesten bis zur spätesten aufgeführt.

1. Im Hornfels sind schmale, stockworkartige pyritführende Gängchen mit etwas Chalkopyrit verbreitet. Diese Gänge sind in der Regel weniger als 1 mm mächtig.
2. Quarzgänge/pegmatitische Gangfortsätze mit wechselndem Albit-, Kalzit-, Ankerit-, Biotit-, Muskovit-,

Arsenkies-, Pyrit-, Chalkopyrit- und Molybdänitgehalt. Die Mächtigkeit dieser Gänge variiert von 1 mm bis über 1 m. Der Großteil des Goldes bei RPM scheint innerhalb dieser Gänge zu liegen. Die Art dieser Gänge reicht von geschichtet bis hin zu lokalem Stockwork. Ein höherer Goldgehalt korreliert mit erhöhten Konzentrationen von Arsenkies und Molybdänit. Zu den Sulfidtexturen in diesen Gängen gehören Dissemination, massive Vorkommen, Salbänder und Kluffüllungen. Der Sulfidgehalt in diesen Gängen scheint in der Nähe des Kontakts zum Hangenden des Hornfels am höchsten zu sein.

3. Turmalin-Arsenkies +/- Quarz, Chalkopyrit-Gänge sind typischerweise 1-5 mm mächtig und schneiden beide oben beschriebenen Gänge. Arsenkies kommt in diesen Gängen typischerweise im Zentrum vor.

4. Späte, erzlose, geschichtete bis stockworkartige Kalzit-Ankerit-Gänge.

Alteration - Verkieselung und Biotit-Alteration im Hornfels sind häufig und am stärksten in der Nähe der Intrusionskörper. In Oberflächennähe tritt eine starke Oxidation des Hornfels auf. Albit-Halos von bis zu 1 cm treten um Turmalin-Arsenkies-Gänge im Hornfels auf. Quarz-Chlorit-Alterationshalos treten um die Quarzgänge im Hornfels, Granodiorit und melanokratischen Feldspatporphyr auf. Im Granodiorit treten um Verwerfungen herum stark gebleichte und vertonte Zonen auf.

Struktur - Das Granodiorit-Hauptintrusionsgestein scheint nach W-SW zu streichen und fällt steil nach Norden ein. Dem melanokratischen Feldspat-Porphyr-Gang fehlt es an Kontinuität zwischen den Bohrungen. Dies könnte auf eine unregelmäßige Platznahme oder einen Versatz nach der Platznahme zurückzuführen sein. Alle RPM-Bohrungen weisen wenig bis viel Verwerfungsletten auf. Eine Überprüfung der Strukturdaten zusammen mit zusätzlichen Bohrungen ist erforderlich, um diese Verwerfungen zu modellieren und die Auswirkungen auf die Kontrolle der Vererzung zu bestimmen.

Vermutete Mineralressource - Zur Schätzung der vermuteten Mineralressource wurde die Software Supac eingesetzt, die das Verfahren der Inversed Distance Cubed Interpolation verwendet.

Das Schätzverfahren und die verwendeten Parameter passen gut zu den Daten, der Art der Vererzung und dem Lagerstättentyp. Die Parameter sind im Folgenden zusammengefasst:

- Interpolationsblock, Größe = 5 m x 5 m x 5 m,
- Blockmodell, Ausrichtung = 0 Grad,
- Blockmodell, Neigung = 0 Grad,
- Blockmodell, Einfallen = 0 Grad,
- Proben, Mindestmenge = 3,
- Proben, Höchstmenge = 15,
- Höchstgehalt = 31 g/t Au,
- Es wurde eine durchschnittliche Dichte von 2,66 g/cm³ verwendet.
- Ausrichtung der Suchellipse: sphärisch
- Suchabstand = 100 m für Kategorie vermutet.
- Die Suche wird durch eine Gehaltsgrenze eingeschränkt, die anhand der Analyseergebnisse modelliert wurde.
- Halb- bis Hauptachse = 1,
- Neben- bis Hauptachse = 1,
- Rotationsart = Surpac ZXY LRL

Alle geologischen Kartierungen und Bohrlochdaten-Anomalien wurden zur Erstellung einer 3D-Domäne verwendet, um die Bereiche mit anomaler Vererzung einzugrenzen.

Basierend auf der durchschnittlichen Probengröße wurde eine 2 m lange Sammelbohrprobe ausgewählt.

Eine geologische Überprüfung der Analysedaten und der Lithologie deutet darauf hin, dass die Daten

unterteilt sind und die Vererzung lokal unterschiedliche Ausrichtungen aufweist (möglicherweise aufgrund lokaler Verwerfungen). Infolgedessen wurde eine Gehaltsgrenze erstellt, um die Interpolation relativ eng um die Bohrungen herum einzuschränken, und basierend auf der Erfahrung der sachkundigen Person wurde eine maximale sphärische Suche von 100 Metern für die Kategorie "vermutet" ausgewählt.

Um zu beurteilen, ob das Begrenzen oder Deckeln höherer Gehalte angemessen ist, wurde eine Dezil-Analyse an den Proben durchgeführt, die innerhalb der Gehaltsgrenze vorkommen. Dabei handelt es sich um eine schnelle Untersuchung der Metallverteilung im Verhältnis zur Häufigkeitsverteilung der Proben, wobei die Rohdaten mit der Probenlänge multipliziert werden. Das Begrenzen hoher Gehalte sollte ernsthaft in Betracht gezogen werden, wenn das oberste Dezil mehr als 40 % des Metalls enthält. In diesem Fall enthält das oberste Dezil etwa 43 % der Metallverteilung, weshalb ein Höchstgehalt von 31 g/t Au verwendet wurde, der ein oberstes Dezil von 35 % aufweist. Von 749 Proben wurden insgesamt 5 Proben mit einem Höchstgehalt versehen.

Mächtigkeit der Deckschichten - Es gibt keine Deckschichten, da in allen Fällen die Bohrungen auf dem Grundgebirge angesetzt wurden.

Cut-off-Gehalte - Die Mineralressource wurde für die Lagerstätte RPM mit einem Cut-off-Gehalt von 0,30 g/t Au angegeben. Dieser Grenzwert wurde unter Verwendung der aktuellen wirtschaftlichen Parameter gewählt, die für den Tagebau ähnlicher Lagerstättenarten gelten. Ähnliche Lagerstätten wie Estelle sind die Lagerstätten Fort Knox und Dublin Gulch Eagle mit Cut-off-Gehalten zwischen 0,10 und 0,30 g/t Au.

Zukünftige potenzielle Infrastrukturverbesserungen im Bezirk umfassen die Dolin Erdgas-Pipeline. Diese vorgeschlagene im Boden verlegte Erdgasleitung wird als Energiequelle für die Stromerzeugung vor Ort dienen. Die 507 km lange Stahlrohrleitung mit einem Durchmesser von 356 mm würde Erdgas von der Region Cook Inlet zum Projektstandort transportieren.

Diese Erdgaspipeline ist über die gesamte Lebensdauer des Bergwerks eine bessere wirtschaftliche Alternative als die zuvor in Betracht gezogene Beförderung von Dieselmotorkraftstoff mittels Frachtkahn. Die Betriebskosten setzen einen Preis für geliefertes Gas voraus, der den Import von Flüssigerdgas (LNG) nach Anchorage umfasst, Gesamtlieferkosten im Zusammenhang mit Kauf, Transport und Wiederverdampfung des LNG; Lieferung über das Cook Inlet-Pipelinennetz (bestehende Erdgaspipeline mit einem Durchmesser von 20 Zoll (508 mm) in der Nähe von Beluga); und Betriebskosten für die Cook Inlet-to-Donlin Gold-Pipeline.

Der Zugang zu dieser Energiequelle würde den Cut-off-Gehalt für die Mineralressource RPM senken, und ihn in die Nähe des Cut-off-Gehalts bringen, der in Fort Knox und Dublin Gulch zu sehen ist.

Im Winter kann der Bezirk über eine sogenannte Snow Road (Schneestraße) erreicht werden, die von Kiska im Jahr 2010 gebaut wurde. Diese Straße kann saniert werden, um Treibstoff, Erdbewegungsgeräte und Massengüter für das Camp und die Explorationsprogramme zu transportieren, wodurch vermieden wird, dass diese Gegenstände auf dem Luftweg transportiert werden müssen. Dies wird die Kapital- und Betriebskosten einer zukünftigen Mine erheblich senken, wodurch der Cut-off-Gehalt für die Mineralressourcen auf den in Fort Knox und Dublin Gulch verwendeten Cut-off-Gehalt gesenkt wird.

Gesteinsdichte - Die durchschnittliche Dichte von 2,66 g/cm³ wurde für diese Schätzung gewählt. Diese Schätzung der trockenen Schüttdichte ist mit jener vergleichbar, die bei ähnlichen Lagerstättentypen wie Fort Knox, Dublin Gulch und dem nahe gelegenen Korbel verwendet wird.

Probenentnahme und Analysetechniken - Die Probenentnahme bei Kernbohrungen erfolgt nach dem Zersägen am halbierten HQ-Kern. Die Probenahme erfolgt entlang der lithologischen Kontakte und in Abständen von 3,05 Metern (10 Fuß) (laufender Block zu laufender Block). Der Kern wurde in Abständen von 3,05 m beprobt. Die Proben wurden an das ALS-Labor in Fairbanks geschickt, wo sie pulverisiert wurden, um eine 250-g-Teilprobe für die Au-Analyse zu erhalten.

Der gesamte HQ-Kern wird qualitativ und quantitativ protokolliert und in einer laufenden Excel-Tabelle aufgezeichnet.

Die folgenden Daten wurden gesammelt:

- Die wichtigsten Einheiten und Proben, die den lithologischen Veränderungen folgen.
- Art und Intensität der primären, sekundären und tertiären Alteration
- Vererzungstyp (Arsenkies, Pyrit und Chalkopyrit), Prozentsatz der Vererzung und Texturstrukturen,

einschließlich Gänge, Verwerfungen und Scherungen. Erfasste Orientierung (Alpha/Beta).

- Nach jeder 20. Probe wurden vorbereitete oder zurückgewiesene Doppelproben entnommen.

Blindmaterial wurde nach jeder 40. Probe zugegeben und bestand aus Feinkies, der von Alaska Industrial Hardware bezogen wurde. Zertifiziertes Referenzmaterial (CRM, Certified Reference Material) wurde nach jeder 20. Probe zugegeben. Es wurden drei verschiedene CRMs mit drei verschiedenen Gehalten verwendet. Vorbereitete oder zurückgewiesene Doppelproben wurden nach jeder 20. Probe entnommen. Es wurden akzeptable Präzisions- und Genauigkeitsniveaus erreicht.

Die Proben wurden zur Feinstmahlung an das ALS-Labor in Fairbanks geschickt, um eine 250-g-Teilprobe zur Analyse herzustellen. Die Probenvorbereitung umfasste ALS Prep 31 - Zerkleinerung von 70 % auf weniger als 2 mm, Abtrennung von 250 g, Zerkleinerung von über 85 % auf weniger als 75 Mikrometer. Die Probenanalyse umfasste eine ALS Au-ICP21-Brandprobe mit 30 g-Probeneinwaage und anschließender ICP-AES-Analyse. Die Nachweisgrenzen liegen zwischen 0,001 und 10 g/t Au. Bei einer Probe, die die obere Nachweisgrenze von 10 g/t Au überschritt, wurde das Material unter Verwendung der ALS-Methode Au-GRA21 erneut analysiert. Für dieses Verfahren der Brandprobe wird eine Probeneinwaage von 30 g mit anschließender gravimetrischer Bestimmung verwendet. Die Nachweisgrenzen liegen zwischen 0,05 und 10.000 g/t Au.

Abbildung 2 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Oberfläche der Gehaltsgrenzen, Blockmodell und Bohrungen auf der Lagerstätte RPM North mit Blick nach Westen.

Tabelle 3 darin zeigt: Lage der Bohrungen

Anmerkung: Alle Bohrungen wurden von derselben Bohrplattform aus niedergebracht, UTM = NAD83 Zone 5

Diese Pressemitteilung wurde vom Board of Directors zur Veröffentlichung freigegeben.

Für weitere Informationen:

[Nova Minerals Ltd.](#)

Christopher Gerteisen, CEO und Executive Director
info@novaminerals.com.au
Tel. +61 3 9537 1238

Ian Pamensky, Company Secretary
info@novaminerals.com.au
Tel. +61 414 864 746

Im deutschsprachigen Raum
AXINO GmbH
Fleischmannstraße 15, 73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/79703--Nova-Minerals-Ltd.--Erste-Goldressource-von-15-Mio.-oz-bei-RPM-North.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).